

# Milliardenauftrag



DPA

**SYDNEY/KIEL** Der auch von ThyssenKrupp umworbene Milliardenauftrag für australische U-Boote geht in die entscheidende Phase. Gestern begann nach Informationen der Zeitung „Australian“ der Sicherheitsausschuss des Kabinetts mit den abschließenden Beratungen. Die Entscheidung könne in den nächsten zwei Wochen fallen, spekulierten Medien. Neben ThyssenKrupp Marine Systems (TKMS) haben sich der staatliche französische Schiffbaukonzern DCNS und ein japanisches Konsortium mit Mitsubishi Heavy Industries und Kawasaki Heavy Industries um den Auftrag beworben. Australien will zwölf neue U-Boote bauen lassen. Der Wert des Auftrags liegt bei etwa 50 Milliarden australischen Dollar (35 Milliarden Euro). Für ThyssenKrupp wäre es einer der größten Aufträge der Unternehmensgeschichte. *Ino*